



1911er Ford Modell T Runabout (Schwiegermuttersitz)



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Ford Motor-Firma
Zusammengebaut an	Anlage Fords Highland Park in Highland Park, Michigan (oder ein NiederlassungsMontagewerk)
Produktion dieses Modell	Unbekannt
Gesamterzeugung	34.858
Pferdestärken	22
Gewicht	1.200 Kilogramm Pounds/544
Kosten im 1911	\$780

Innovationen

- Motorhaube aus Aluminium und ohne Luftschlitze
- Aufgrund neuer Magnetzündung breitere Motorwanne
- Die Wartungsöffnung des Motors hatte gegen Ende des Jahres 6 Schrauben
- Offene Wagen nun standardmäßig mit Verdeck (vorher optional)
- Hinterachsen laufen nun konisch zu (Jahresmitte)
- Seit 1910 Preisrückgang um 220 US-Dollar

Mit „Schwiegermuttersitz“!

Das Modell wird in den Veröffentlichungen des Unternehmens gelegentlich als „3-Personen-Runabout“ bezeichnet und ist allgemein unter dem Namen „Schwiegermutter-Runabout“ bekannt; dieser Karosseriestil wurde aus der Piquette-Produktionszeit von 1909 bis 1910 übernommen. Im Jahre 1911 waren jedoch sämtliche Karosserien, die früher komplett aus Holz gefertigt waren, mit Metall versehen. Die 1911er Autos wurden am Standort Highland Park mithilfe von "Stationsmontage"-Techniken zusammengebaut, die in der Piquette-Fabrikanlage von Walter Flanders, P.E. Martin und Charles Sorensen perfektioniert wurden. Das bewegliche Fließband würde nicht vor dem Jahre 1913 eingeführt werden. Dieses Fahrzeug ist mit zusätzlichen Drahtspeichenrädern (Holzspeichenräder waren Standard) und „Rocky-Mountain-Bremsen“ ausgestattet. Das Modell T war gerade einmal zwei Jahre alt, aber der umfangreiche Handel mit Zubehörteilen kurbelte bereits das Geschäft an und stieg Jahr für Jahr stetig weiter an.

Auf Darlehen von einem anonymen Freund von Piquette.